



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

Brüssel, den 2. Februar 2011

5877/11

DROIPEN 7

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender: Mr Peter Tempel, Botschafter Ständiger Vertreter der Bundesrepublik
Deutschland bei der Europäischen Union

Eingangsdatum: 21. Januar 2011

Empfänger: Herr Ivan BIZJAK, Generaldirektor der GD H (Justiz und Inneres) des
Generalsekretariats des Rates der Europäischen Union

Betr.: Rahmenbeschluss 2008/913/JI des Rates vom 28. November 2008 zur
strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von
Rassismus und Fremdenfeindlichkeit;
Umsetzungsbericht Deutschlands nach Artikel 10 Absatz 2 des
Rahmenbeschlusses

Sehr geehrter Herr Generaldirektor,

die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beehrt sich, der Europäischen Kommission
Folgendes mitzuteilen:

Nach Art. 10 Abs. 2 des Rahmenbeschluss 2008/913/JI des Rates vom 28. November 2008 zur
strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und
Fremdenfeindlichkeit sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, dem Generalsekretariat des Rates und
der Kommission bis zum 28.11.2010 den Wortlaut der Vorschriften mitzuteilen, durch welche die
Umsetzung des Rahmenbeschlusses Rassismus erfolgt ist.

Zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses in deutsches Recht war eine Anpassung des § 130 des
deutschen Strafgesetzbuchs erforderlich. Die Umsetzung erfolgt durch das

Gesetz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates vom 28. November 2008 zur strafrechtlichen Bekämpfung bestimmter Formen und Ausdrucksweisen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit und zur Umsetzung des Zusatzprotokolls vom 28. Januar 2003 zum Übereinkommen des Europarats vom 23. November 2001 über Computerkriminalität betreffend die Kriminalisierung mittels Computersystemen begangener Handlungen rassistischer und fremdenfeindlicher Art (BT Drcks. 17/3124).

Das Umsetzungsgesetz ist am 16. Dezember 2010 vom Deutschen Parlament ohne Änderungen verabschiedet worden und wird voraussichtlich im März 2011 mit seiner Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt formell in Kraft treten. Der Abdruck des Gesetzes im Bundesgesetzblatt wird unmittelbar nach dessen Veröffentlichung nachgereicht.

Als Anlage zu diesem Schreiben füge ich den deutschen Umsetzungsbericht bei, der den Wortlaut der einschlägigen innerstaatlichen Strafvorschriften, eine Konkordanztafel sowie Erläuterungen zu den die Vorgaben des Rahmenbeschlusses umsetzenden Strafvorschriften enthält.

Als Ansprechpartner für eine etwaige Erörterung des Umsetzungsberichts benenne ich:

Herrn
Regierungsdirektor
Matthias Hellmann, LL.M.
Bundesministerium der Justiz
Mohrenstr. 37
10117 Berlin
Deutschland
Tel.: + 49 30 18 580 9225
Fax: + 49 30 18 580 8252
E-Mail: hellmann-ma@bmj.bund.de

und

Herrn
Richter
Dr. Martin Rosenbaum
Bundesministerium der Justiz
Mohrenstr. 37
10117 Berlin
Deutschland
Tel.: + 49 30 18 580 8542
Fax: + 49 30 18 580 8252
E-Mail: rosenbaum-ma@bmj.bund.de

(Complimentary close)

(s.) Peter TEMPEL